



(11)

EP 3 107 425 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
04.04.2018 Patentblatt 2018/14

(21) Anmeldenummer: **15706025.2**

(22) Anmeldetag: **23.02.2015**

(51) Int Cl.:
A47F 3/04 (2006.01) **F25D 23/02 (2006.01)**

(86) Internationale Anmeldenummer:
PCT/EP2015/053751

(87) Internationale Veröffentlichungsnummer:
WO 2015/124774 (27.08.2015 Gazette 2015/34)

(54) KÜHLTRUHE

REFRIGERATED DISPLAY CHEST

PRÉSENTOIR RÉFRIGÉRÉ

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**

(30) Priorität: **21.02.2014 DE 202014100795 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
28.12.2016 Patentblatt 2016/52

(73) Patentinhaber: **REMIS Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb von Technischen Elementen mbH
50829 Köln (DE)**

(72) Erfinder:
• **TOSCHEK, Ralf
50859 Köln (DE)**
• **WELLER, Carsten
42327 Wuppertal (DE)**

(74) Vertreter: **Patentanwälte ter Smitten Eberlein-Van Hoof Rütten
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Burgunderstraße 29
40549 Düsseldorf (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:
EP-A1- 2 347 680 **WO-A1-2012/066429**
DE-A1-102009 031 278 **DE-C1- 19 540 143**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingereicht, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf eine Kühltruhe mit einem Truhenkörper mit mindestens einem von oben zugänglichen Kühlraum und einer Abdeckhaube, die die Oberseite des Truhenkörpers bedeckt.

[0002] Eine Kühltruhe kann vorliegend eine Kühltruhe zum Kühlen von Lebensmitteln mit einer Kühltemperatur von über 0 °C oder aber eine sogenannte Tiefkühltruhe zum Kühlen von Lebensmitteln mit einer Temperatur unter 0 °C sein. Insbesondere ist die Kühltruhe eine gewerbliche Kühltruhe, die häufig eine Länge von mehreren Metern bis zu über 10 m aufweisen kann. Die Erfindung bezieht sich vorliegend auf eine sogenannte Insel-Kühltruhe, die von zwei einander gegenüberliegenden Zugriffsseiten aus zugänglich ist. Derartige Kühltruhe weisen häufig eine Quererstreckung von einer Zugriffsseite zur anderen von 1 bis 3 Metern auf.

[0003] Um den Wärmeeintrag in den Kühlraum zu verringern, wird der Truhenkörper mit einer Abdeckhaube bedeckt, die transparente Schiebedeckel aufweist. Eine derartige Kühltruhe einschließlich einer Abdeckhaube ist aus EP 0 769 262 A1 bekannt. Die Abdeckhaube weist transparente Schiebedeckel auf, die in zwei Höhenmäßig zueinander versetzten Spuren verschiebbar gelagert sind, wobei die Schiebedeckel jeweils parallel zu den Zugriffsseiten verschiebbar sind. Zwar können zwei oder gegebenenfalls sogar mehr Schiebedeckel einer Längsseite übereinander geschoben werden, jedoch ist der Kühlraum unterhalb der übereinander geschobenen Schiebedeckel von oben aus unzugänglich.

[0004] Aus EP 1 332 698 A1 ist eine Kühltruhe mit einer Abdeckhaube bekannt, die mehrere mehrspurige Schienenprofile aufweist, die in Querrichtung, also quer zu den beiden Zugriffsseiten, den Kühlraum überspannen. Zwei zueinander benachbarte Schienenprofile sind jeweils Teil einer 3-Schiebedeckel-Anordnung, wobei die mittlere Scheibe ortsfest an dem Schienenprofil befestigt ist, und die beiden randseitigen Schiebedeckel jeweils zur Mitte hin unter die in der obersten Ebene angeordnete mittlere Scheibe geschoben werden können. Auf diese Weise kann jederzeit von beiden Zugriffsseiten auf den Kühlraum in der Kühltruhe zugegriffen werden. Da die mittlere Scheibe ortsfest ist, ist in der Mitte zwischen den beiden Zugriffsseiten ein Zugriff in den Truhenkörper von oben nicht möglich.

[0005] Aus DE 10 2009 031 278 A1 ist eine Kühltruhe mit drei Schiebedeckeln bekannt, wobei der mittlere Schiebedeckel in der unteren Spur geführt ist. Aus WO 2012/066429 A1 ist eine Kühltruhe mit einer Abdeckhaube bekannt, die eine 4-Schiebedeckel-Anordnung aufweist und sich über zwei Kühlräume, die von einem Truhenkörper gebildet werden, erstreckt.

[0006] Aus EP 2 347 680 A1 ist eine Kühltruhe mit einer Abdeckung mit bis zu fünf Schiebedeckeln bekannt.

[0007] Bei weiten Spannweiten müssen die Schienenprofile, die die Schiebedeckel tragen, eine hohe Stabilität aufweisen. In der Praxis ist diese Eigenstabilität nur

durch massive Metallprofile zu erreichen, die jedoch ein hohes Gewicht aufweisen und teuer in der Herstellung sind.

[0008] Aufgabe der Erfindung ist es demgegenüber, eine Kühltruhe mit einer preiswerten Abdeckhaube zu schaffen, die eine verbesserte Stabilität aufweist.

[0009] Diese Aufgabe wird gelöst mit den Merkmalen des Anspruchs 1.

[0010] Die erfindungsgemäße Kühltruhe weist einen Truhenkörper mit mindestens einem von oben zugänglichen Kühlraum und eine Abdeckhaube auf, die die Oberseite des Truhenkörpers bedeckt. Die Abdeckhaube bzw. der Truhenkörper weist zwei einander gegenüberliegende Zugriffsseiten auf, von denen aus bei geöffneter Abdeckhaube jeweils von oben auf den Kühlraum zugegriffen werden kann.

[0011] Die Abdeckhaube weist mindestens eine 3-Schiebedeckel-Anordnung auf, die jeweils von zwei zueinander parallel angeordneten dreispurigen Schienenprofilen und von drei transparenten Schiebedeckeln gebildet wird, die in den drei Spuren höhenmäßig versetzt zueinander verschiebbar gelagert sind. Nicht nur die beiden Rand-Schiebedeckel sind quer zur den Zugriffsseiten verschiebbar, sondern auch der Mittel-Schiebedeckel ist quer zur den Zugriffsseiten verschiebbar ausgebildet. Ferner ist der Mittel-Schiebedeckel nicht oberhalb der beiden Schienenprofil-Spuren der beiden Rand-Schiebedeckel angeordnet, sondern ist jeweils in der unteren Spur des Schienenprofils geführt. Der Mittel-Schiebedeckel und mindestens ein Rand-Schiebedeckel können übereinander geschoben, also zur Deckung gebracht werden, und zwar nicht nur in der mittleren Schließposition des Mittel-Schiebedeckels, sondern auch außerhalb der Schließposition des Mittel-Schiebedeckels. Da auch der Mittel-Schiebedeckel verschiebbar ist, ist auch der mittlere Bereich des Truhenkörpers von oben aus zugänglich, wenn der Mittel-Schiebedeckel aus seiner mittleren Schließposition verschoben wird.

[0012] Der Mittel-Schiebedeckel ist nicht in der oberen oder der mittleren, sondern ist in der unteren Schienenprofil-Spur geführt. Durch diese Lage des Mittel-Schiebedeckels sind die beiden Stoßkanten des Schiebedeckels, also die zu den Zugriffsseiten parallelen Längsseiten des Mittel-Schiebedeckels, in der Schließposition aller Schiebedeckel durch die beiden Rand-Schiebedeckel verdeckt. Wird auf einen Rand-Schiebedeckel beispielsweise eine Einkaufstasche abgestellt und wird dieser Rand-Schiebedeckel zur Mitte hin in seine Öffnungsposition geschoben, stößt die Einkaufstasche nicht mit dem Mittel-Schiebedeckel zusammen, da der Rand-Schiebedeckel oberhalb des Mittel-Schiebedeckels angeordnet ist. Durch die Anordnung des Mittel-Schiebedeckels in der unteren Schienenprofil-Spur wird weitgehend sichergestellt, dass der Mittel-Schiebedeckel stets in seiner mittleren Schließposition bleibt, und nicht versehentlich durch Unachtsamkeit oder Fehlbedienung aus seiner geschlossenen Mittel-Schließposition verschoben wird. Es wird also die Bedienungssicherheit erhöht.

[0013] Der Truhenkörper weist zwei Kühlräume auf, die durch eine zu den Zugriffsseiten parallele Trennwand voneinander getrennt sind, wobei die Trennwand ungefähr in der Truhenkörper-Mitte angeordnet ist. Die Abdeckhaube weist einen Stützsockel auf, der auf der Trennwand abgestützt ist. Der Stützsockel stützt bevorzugt einen oder mehrere Schienenprofile in der Schienenprofil-Mitte ab. Truhenkörper mit zwei sich in Längsrichtung erstreckenden Kühlräumen weisen eine große Quererstreckung auf, so dass auch die drei Schiebedeckel jeweils eine große Quererstreckung aufweisen. Hierdurch ist auch das Gesamtgewicht der drei Schiebedeckel, die in der Regel im Wesentlichen aus einer oder sogar zwei Glasscheiben bestehen, entsprechend hoch.

[0014] Um eine Deformation der Schienenprofile zu vermeiden und den Einsatz von Kunststoff-Schienenprofilen zu ermöglichen, wird bevorzugt ein Schienenprofil, insbesondere ein Doppel-Schienenprofil einer Abdeckhaube mit mindestens zwei 3-Schiebedeckel-Anordnungen, in der Truhenmitte vertikal durch den Stützsockel an der Truhenkörper-Trennwand abgestützt. Die Schienenprofile und die Schiebedeckel sind bevorzugt konkav nach oben gewölbt ausgebildet.

[0015] Die Abdeckhaube kann mehrere nebeneinander angeordnete 3-Schiebedeckel-Anordnungen aufweisen,

[0016] Vorzugsweise weist der Mittel-Schiebedeckel an seiner Unterseite einen erhabenen Griff auf. Unter einem Griff, der erhaben ist, ist ein Griff zu verstehen, der aus der unterseitigen Oberfläche der transparenten Schiebedeckel-Scheibe nach unten abragt. Der Mittel-Schiebedeckel kann über den unterseitigen Griff einfach erfasst und verschoben werden. Da der Griff auf der Unterseite angeordnet ist, kann der höhenmäßige Versatz bzw. Abstand des Mittel-Schiebedeckels zu den beiden darüber liegenden Schiebedeckeln bzw. der höhenmäßige Spurenabstand gering gehalten werden. Hierdurch wiederum können die Spaltsmaße zwischen den drei Schiebedeckel einer 3-Schiebedeckel-Anordnung sehr klein gehalten werden.

[0017] Gemäß einer bevorzugten Ausgestaltung weisen die beiden Rand-Schiebedeckel einer 3-Schiebedeckel-Anordnung an der Schiebedeckel-Oberseite jeweils einen erhabenen Griff auf. Da Mittel-Schiebedeckel in der untersten Ebene der drei Schienenprofil-Ebenen angeordnet ist, können beide Rand-Schiebedeckel trotz ihres Griffes über die ihnen zugewandte Längsseite des Mittel-Schiebedeckels hinaus verschoben werden. Beispielsweise kann ein Rand-Schiebedeckel in seine mittlere Öffnungsposition oberhalb des Mittel-Schiebedeckels geschoben werden, woraufhin der Mittel-Schiebedeckel ergriffen und

[0018] in seine Öffnungsposition verschoben werden, die der Schließposition des zuvor aufgeschobenen Rand-Schiebedeckels entspricht. Anschließend kann der zuvor geöffnete Rand-Schiebedeckel wieder in seine Schließposition verschoben werden. Auf diese Weise

kann der mittlere Bereich des Truhenkörpers von oben auf einfache Weise geöffnet werden, so dass dieser dann von oben aus zugänglich ist.

[0019] Gemäß einer bevorzugten Ausgestaltung sind die drei Schienenprofil-Spuren im Querschnitt treppenartig zueinander angeordnet. Hieraus ergibt sich, dass die der unterliegende Mittel-Schiebedeckel eine geringere Erstreckung in Längsrichtung, also parallel zu den Zugriffsseiten, aufweist als der in der benachbarten darüber liegenden Spur gelagerte Rand-Schiebedeckel. Der in der oberen Spur geführte Schiebedeckel wiederum weist eine größere Erstreckung in Längsrichtung auf als der in der mittleren Spur geführte Rand-Schiebedeckel. Hierdurch wird die Montage und Demontage der drei Schiebedeckel erheblich vereinfacht, da diese nacheinander in die beiden Schienenprofil von unten nach oben eingelegt werden können.

[0020] Vorzugsweise erstreckt sich die untere Schienenprofil-Spur über die gesamte Quererstreckung des Schienenprofils, wobei dem der unteren Schienenprofil-Spur keine feststehenden Stopper zugeordnet sind. Der Mittel-Schiebedeckel kann also bei geschlossenen Rand-Schiebedeckeln über die gesamte Quererstreckung des Schienenprofils verschoben werden.

[0021] Bei einem Truhenkörper mit zwei Kühlräumen und einer zu den Zugriffsseiten parallelen Trennwand ist bevorzugt ein Wareninformationsträger auf bzw. an der Trennwand befestigt, der sich parallel zu den beiden Zugriffsseiten erstreckt und an dem Wareninformationen angebracht werden können. Die Wareninformationen können in Form von bedruckten Tafeln ausgebildet sein, können jedoch auch als elektronische Anzeigen ausgebildet sein. Die Wareninformationen können auf diese Weise in dem gekühlten Raum unterhalb der Schiebedeckeln angeordnet werden, können also in sehr großer räumlicher Nähe zu den betreffenden Waren angebracht werden. Hierdurch wird die Wareninformation in einen besseren und engeren räumlichen Bezug gesetzt zu den Waren, auf die sie sich bezieht. Dennoch ist durch den verschiebbaren Mittel-Schiebedeckel sichergestellt, dass der Wareninformationsträger bzw. die Wareninformationen relativ leicht zugänglich ist, um sie austauschen bzw. verändern zu können.

[0022] Vorzugsweise weist der Stützsockel den Wareninformationsträger auf bzw. sind beide in einer baulichen Einheit vereint, Hierdurch werden mit einem Bauelement zwei nützliche Funktionen realisiert, nämlich Stabilität und verbesserte Wareninformationen.

[0023] Im Folgenden wird ein Ausführungsbeispiel der Erfindung anhand der Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen:

Figur 1 einen perspektivisch dargestellten Querschnitt einer Kühltruhe mit drei Schiebedeckeln in Schließposition,

Figur 2 einen zweiten Querschnitt der Kühltruhe der Figur 1,

Figur 3 eine Detaildarstellung eines Doppel-Schie-

nenprofils im Längsschnitt,

Figur 4 die Kühltruhe der Figur 1 mit geöffnetem Mittel-Schiebedeckel, und

Figur 5 eine vergrößerte Darstellung des Mittel-Schiebedeckels der Kühltruhe der Figur 1.

[0024] In der Figur 1 ist eine gewerbliche Kühltruhe 10 dargestellt, die vorliegend eine Tiefkühltruhe ist. Die Kühltruhe 10 ist langgestreckt ausgebildet, so dass ihre Längserstreckung ein Vielfaches der Quererstreckung beträgt. Die Kühltruhe 10 ist eine sogenannte Insel-Kühltruhe, so dass von zwei einander gegenüberliegenden Zugriffsseiten 12,13 aus auf das Truhenkörper-Innere zugegriffen werden kann.

[0025] Die Kühltruhe 10 besteht zum einen aus einem Truhenkörper 20 mit Seitenwänden und zum anderen aus einer modularen Abdeckhaube 30, die von oben auf den Truhenkörper 20 aufgebracht und an diesem befestigt ist. Die Abdeckhaube 30 kann als Erstausstattung auf den Truhenkörper 20 montiert sein, kann jedoch auch nachträglich als Nachrüstung aufgebracht worden sein.

[0026] Der Truhenkörper 20 weist zwei separate und sich in Längsrichtung erstreckenden Kühlräume 22,23 auf, die jeweils eine eigene Kühlung aufweisen. Die beiden Kühlräume 22,23 sind durch eine zu den beiden Zugriffsseiten 12,13 parallele und vertikale Trennwand 24 voneinander getrennt, die ungefähr die gleiche Höhe aufweist wie die Seitenwände des Truhenkörpers 20.

[0027] Die Abdeckhaube 30 weist mehrere 3-Schiebedeckel-Anordnungen 11 auf, die jeweils die beiden Kühlräume 22,23 in Querrichtung überspannen. Eine 3-Schiebedeckel-Anordnung wird im Wesentlichen jeweils von einem Paar dreispuriger Schienenprofile 32,32' und drei Schiebedeckeln 43,44,45 gebildet, die in den drei Spuren 33,34,35 der Schienenprofile 32,32' verschiebar gelagert und geführt sind. Die beiden Schienenprofile 32,32' eines Paares sind spiegelsymmetrisch zueinander ausgebildet, parallel zueinander und einander zugewandt. Jedes Schienenprofil 32,32' weist eine treppenartige Struktur auf, wobei die drei Treppenstufen eine untere Spur 33, eine mittlere Spur 34 und eine obere Spur 35 bilden, wie in Figur 3 dargestellt. Dort, wo zwei 3-Schiebedeckel-Anordnungen 11 aneinander angrenzen, ist ein Doppel-Schienenprofil 31 vorgesehen, das an jeder Seite jeweils ein Schienenprofil 32,32' aufweist.

[0028] In der mittleren Spur 34 und der oberen Spur 35 eines Schienenprofils 32,32' ist jeweils ein in Querrichtung verschiebbarer Rand-Schiebedeckel 44,45 gelagert, dessen randseitige Schließposition in der Figur 1 dargestellt ist. In der unteren Spur 33 ist ein in Querrichtung verschiebbarer Mittel-Schiebedeckel 43 verschiebar gelagert, dessen mittige Schließposition ebenfalls in der Figur 1 dargestellt ist. Alle Spuren 33,34,35 erstrecken sich im Wesentlichen über die gesamte Quererstreckung der Abdeckhaube 30 bzw. des Truhenkörpers 20. Die Schiebedeckel 43,44,45 und die Schienenprofile 32,32' bzw. die Spuren 33,34,35 sind konkav nach außen gewölbt, wobei die Wölbung exakt zirkulär oder aber

nicht-zirkulär ausgebildet sein kann. Die Spuren 33,34,35 sind über die gesamte Quererstreckung gleichbleibend höhenmäßig bestanndet zueinander angeordnet.

[0029] Jeder Schiebedeckel 43,44,45 wird im Wesentlichen von einer entsprechend gewölbten transparenten Glasscheibe gebildet. Die beiden Rand-Schiebedeckel 44,45 weisen in der Nähe der Zugriffsseiten 12,13 auf der Oberseite des betreffenden Schiebedeckels bzw. der betreffenden Glasscheibe jeweils einen erhabenen Griff 48,48' auf, an dem der Rand-Schiebedeckel 44,45 auf einfache Weise ergriffen und in Querrichtung manuell verschoben werden kann. Der Mittel-Schiebedeckel 43 weist oberseitig keine erhabene Struktur auf. An der Unterseite 431 des Mittel-Schiebedeckels 43 sind an seinen beiden Querenden erhabene Mitteldeckel -Griffe 42,42' vorgesehen, so dass der Mittel-Schiebedeckel 43 von seiner Unterseite aus einfach erfasst und verschoben werden kann, und insbesondere zur Randseite hin gezogen werden kann, wie in Figur 4 dargestellt ist.

[0030] Wie in den Figuren 2 und 3 dargestellt ist, weist die Abdeckhaube 30 einen Stützsockel 54 auf, durch den ein Schienenprofil 32,32' bzw. ein Doppel-Schienenprofil 31 auf der Oberseite der Kühlraum-Trennwand 24 abgestützt wird.

[0031] Wie den Figuren 1 und 4 entnommen werden kann, ist ferner zwischen den Stützsockeln 54 jeweils ein Wareninformationsträger 52 auf der Trennwand 24 befestigt, der sich parallel zu den beiden Zugriffsseiten 12,13 erstreckt und an den Wareninformationen 52 angebracht sind.

Patentansprüche

1. Kühltruhe (10) mit einem Truhenkörper (20) mit mindestens einem von oben zugänglichen Kühlraum (22,23) und einer Abdeckhaube (30), die die Oberseite des Truhenkörpers (20) bedeckt und zwei einander gegenüberliegende Zugriffsseiten (12,13) aufweist, von denen aus bei geöffneter Abdeckhaube (30) jeweils auf den Kühlraum (22,23) zugegriffen werden kann,
wobei die Abdeckhaube (30) mindestens eine 3-Schiebedeckel-Anordnung aufweist, die von zwei zueinander parallel angeordneten dreispurigen Schienenprofilen (32, 32'), von zwei in ihrer Schließposition an den beiden Zugriffsseiten (12,13) angeordneten transparenten Rand-Schiebedeckeln (44,45) und einem in seiner Mittelposition ungefähr mittig zwischen den beiden Rand-Schiebedeckeln (44,45) angeordneten transparenten Mittel-Schiebedeckeln (43) gebildet wird,
wobei das Schienenprofil (32, 32') quer zu den Zugriffsseiten (12,13) angeordnet ist und jeweils eine untere, eine mittlere und eine obere Spur (33,34,35) aufweist, und
wobei der Mittel-Schiebedeckel (43) in der unteren

- Schienenprofil-Spur (33) geführt ist,
dadurch gekennzeichnet, dass
der Truhenkörper (20) zwei Kühlräume (22,23) aufweist, die durch eine zu den Zugriffsseiten (12,13) parallele Trennwand (24) voneinander getrennt sind, wobei die Abdeckhaube (30) einen Stücksockel (54) aufweist, der auf der Trennwand (24) abgestützt ist und mindestens ein Schienenprofil (32) mittig abstürzt.
2. Kühltruhe (10) nach Anspruch 1, wobei der Mittel-Schiebedeckel (43) an seiner Unterseite (431) einen erhabenen Griff (42) aufweist.
3. Kühltruhe (10) nach einem der vorangegangenen Ansprüche, wobei die beiden Rand-Schiebedeckel (44,45) an ihrer Oberseite jeweils einen erhabenen Griff (48) aufweisen
4. Kühltruhe (10) nach einem der vorangegangenen Ansprüche, wobei die drei Spuren (33,34,35) im Querschnitt treppenartig zueinander angeordnet sind.
5. Kühltruhe (10) nach einem der vorangegangenen Ansprüche, wobei sich die untere Schienenprofil-Spur (33) über die gesamte Quererstreckung des Schienenprofils (32) erstreckt und ihr keine feststehenden Stopper zugeordnet sind, so dass der Mittel-Schiebedeckel (43) bei geschlossenen Rand-Schiebedeckeln (44,45) über die gesamte Quererstreckung des Schienenprofils (32) verschoben werden kann.
6. Kühltruhe (10) nach einem der Ansprüche 1-5, wobei der Truhenkörper (20) zwei Kühlräume (22,23) aufweist, die durch eine zu den Zugriffsseiten (12,13) parallele Trennwand (24) voneinander getrennt sind, und wobei ein Wareninformationsträger (52) auf der Trennwand (24) befestigt ist, der sich parallel zu den beiden Zugriffsseiten (12,13) erstreckt und an dem Wareninformationen angebracht werden können.
- which in their closed position are arranged at the two access sides (12, 13), and by a transparent central sliding lid (43) which in its central position is arranged approximately centrally between the two side sliding lids (44, 45),
wherein the rail profile (32, 32') is arranged transversely to the access sides (12, 13) and has in each case one lower, one middle and one upper track (33, 34, 35), and
wherein the central sliding lid (43) is guided in the lower rail profile lane (33),
characterized in that
the chest body (20) has two cooling chambers (22, 23) separated by a partition wall (24) extending parallel to the access sides (12, 13), and wherein the covering hood (30) comprises a supporting base (54) supported on the partition wall (24) and supporting at least one rail profile (32) at the centre thereof.
20. Chest freezer (10) of claim 1, wherein the central sliding lid (43) has a raised handle (42) on its lower side (431).
3. Chest freezer (10) of one of the preceding claims, wherein the two side sliding lids (44, 45) each have a raised handle (48) on their upper side.
4. Chest freezer (10) of one of the preceding claims, wherein the three tracks (33, 34, 35) are arranged in a stair-like manner with respect to each other, when seen in cross section.
5. Chest freezer (10) of one of the preceding claims, wherein the lower rail profile track (3) extends over the entire transverse extension of the rail profile (32) and has no fixed stoppers assigned thereto so that, with the side sliding lids (44, 45) open, the central sliding lid (43) can be slid over the entire transverse extension of the rail profile.
6. Chest freezer (10) of one of claims 1-5, wherein the chest body (20) has two cooling chambers (22, 23) separated by a partition wall (24) extending parallel to the access sides (12, 13), and wherein a product information carrier (52) is fastened on the partition wall (24), the product information carrier extending parallel to the two access sides (12, 13) and being adapted to have product information attached thereto.
- Claims**
1. Chest freezer (10) having a chest body (20) including at least one cooling chamber (22, 23) that is accessible from above and a covering hood (30) which covers the top of the chest body (20) and has two access sides (12, 13) located opposite one another, from which access can respectively be made to the cooling chamber (22, 23) when the covering hood (30) is open,
wherein the covering hood (30) has at least a triple sliding lid arrangement which is formed by two three-track rail profiles (32, 32') arranged parallel to one another, by two transparent side sliding lids (44, 45)
55. Congélateur (10) avec un corps de congélateur (20) ayant au moins une chambre réfrigérée (22, 23) accessible depuis le haut et un couvercle (30) recouvrant la partie supérieure du corps de congélateur (20) et comprenant deux côtés d'accès (12, 13) op-

Revendications

1. Congélateur (10) avec un corps de congélateur (20) ayant au moins une chambre réfrigérée (22, 23) accessible depuis le haut et un couvercle (30) recouvrant la partie supérieure du corps de congélateur (20) et comprenant deux côtés d'accès (12, 13) op-

posés depuis lesquels l'on peut respectivement accéder à la chambre réfrigérée (22, 23) lorsque le couvercle (30) est ouvert,
 le couvercle (30) comprenant au moins une ensemble de 3 couvercles coulissants, l'ensemble étant formé par deux profils de rail (32, 32') à trois voies disposés en parallèle l'un par rapport à l'autre, deux couvercles coulissants du bord (44, 45) transparents disposés, dans leur position fermée, aux deux côtés d'accès (12, 13), et un couvercle coulissant central (43) transparent disposé, dans sa position centrale, approximativement centralement entre les deux couvercles coulissants du bord (44, 45),
 le profil de rail (32, 32') étant disposé transversalement par rapport aux côtés d'accès (12, 13) et comprenant, respectivement, une voie basse, un voie central et une voie haute (33, 34, 35), et
 le couvercle coulissant central (43) étant guidé dans la voie basse (33) du profil de rail,
caractérisé en ce que
 le corps de congélateur (20) comprend deux chambres réfrigérées (22, 23) séparées par une cloison (24) parallèle aux côtés d'accès (12, 13), le couvercle (30) comprenant une base de support (54) s'appuyant sur la cloison (24) et supportant au moins un profil de rail (32) au milieu.

- 2. Congélateur (10) selon la revendication 1, dans lequel le couvercle coulissant central (43) comprend une poignée (42) en relief sur sa face inférieure (431). 30
- 3. Congélateur (10) selon l'une quelconque des revendications précédentes, dans lequel les deux couvercles coulissants du bord (44, 45) respectivement comprennent une poignée (48) en relief sur leur face supérieure. 35
- 4. Congélateur (10) selon l'une quelconque des revendications précédentes, dans lequel les trois voies (33, 34, 35) sont disposées en escalier l'une par rapport à l'autre, vu en section transversale. 40
- 5. Congélateur (10) selon l'une quelconque des revendications précédentes, dans lequel la voie basse (33) de profil de rail s'étend sur toute la dimension transversale du profil de rail (32) et aucunes butées fixes ne sont associées à cette voie, de sorte que le couvercle coulissant central (43) peut être déplacé sur toute la dimension transversale du profil de rail (32) lorsque les couvercles coulissants du bord (44, 45) sont fermés. 45
- 6. Congélateur (10) selon l'une quelconque des revendications 1-5, dans lequel le corps de congélateur (20) comprend deux chambres réfrigérées (22, 23) séparées par une cloison (24) parallèle aux côtés d'accès (12, 13), et dans lequel un support d'informations sur des produits (52) est fixé sur la cloison (24), le support s'étendant en parallèle aux deux côtés d'accès (12, 13) et permettant d'y appliquer des informations sur des produits. 50

mations sur des produits (52) est fixé sur la cloison (24), le support s'étendant en parallèle aux deux côtés d'accès (12, 13) et permettant d'y appliquer des informations sur des produits.

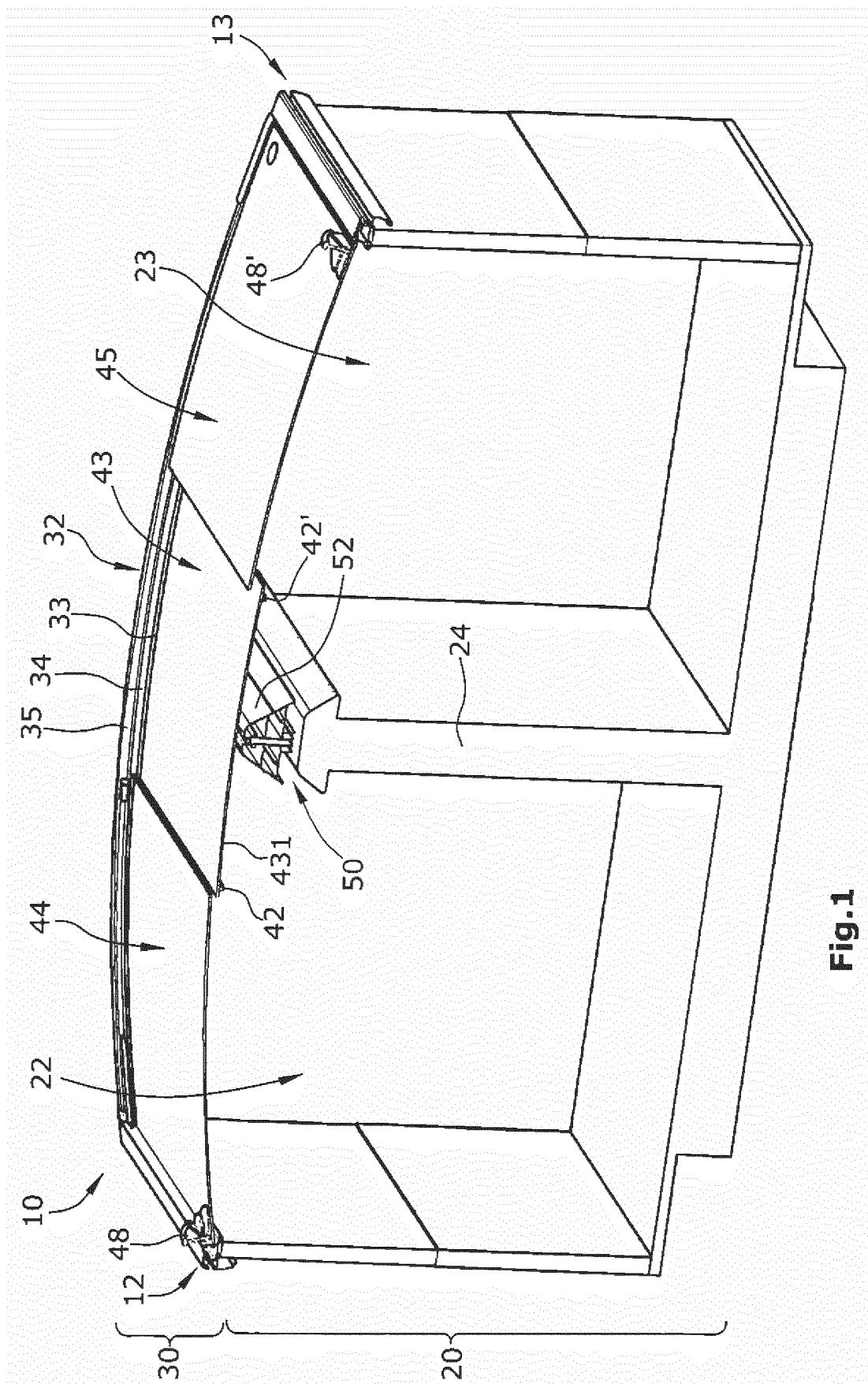


Fig.1

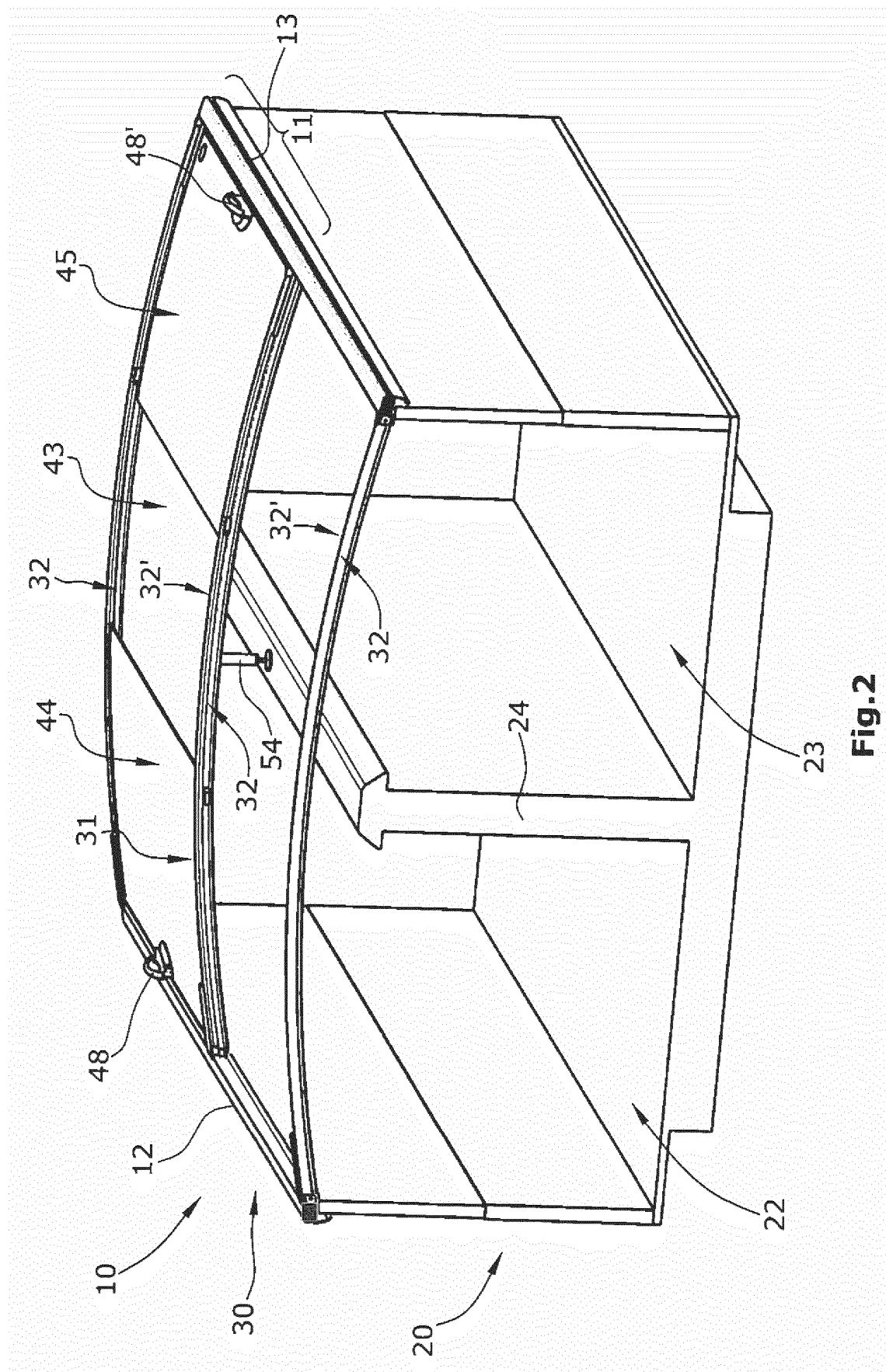


Fig. 2

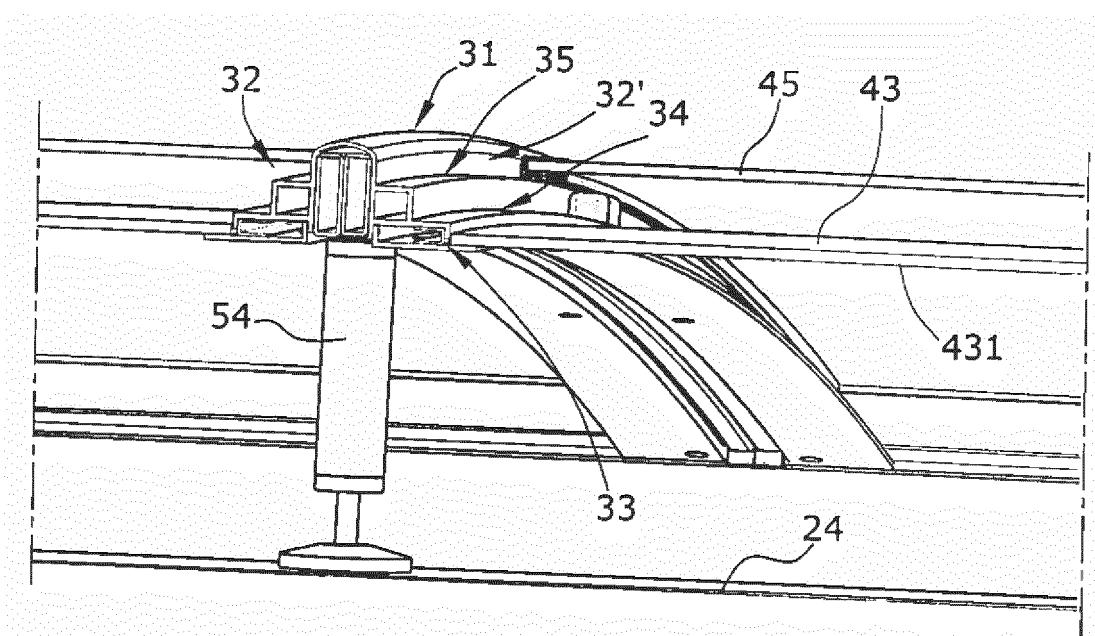


Fig.3

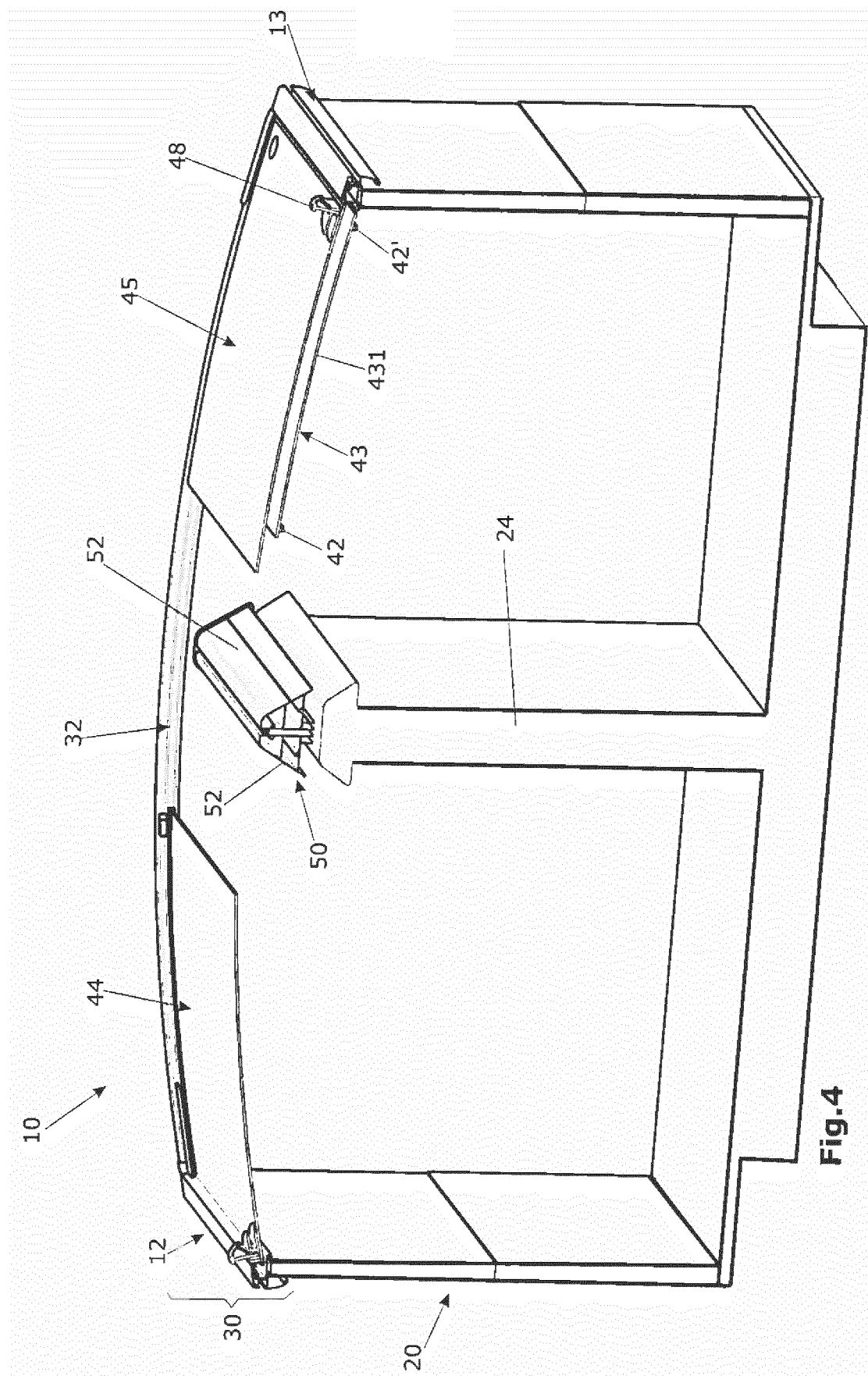


Fig.4

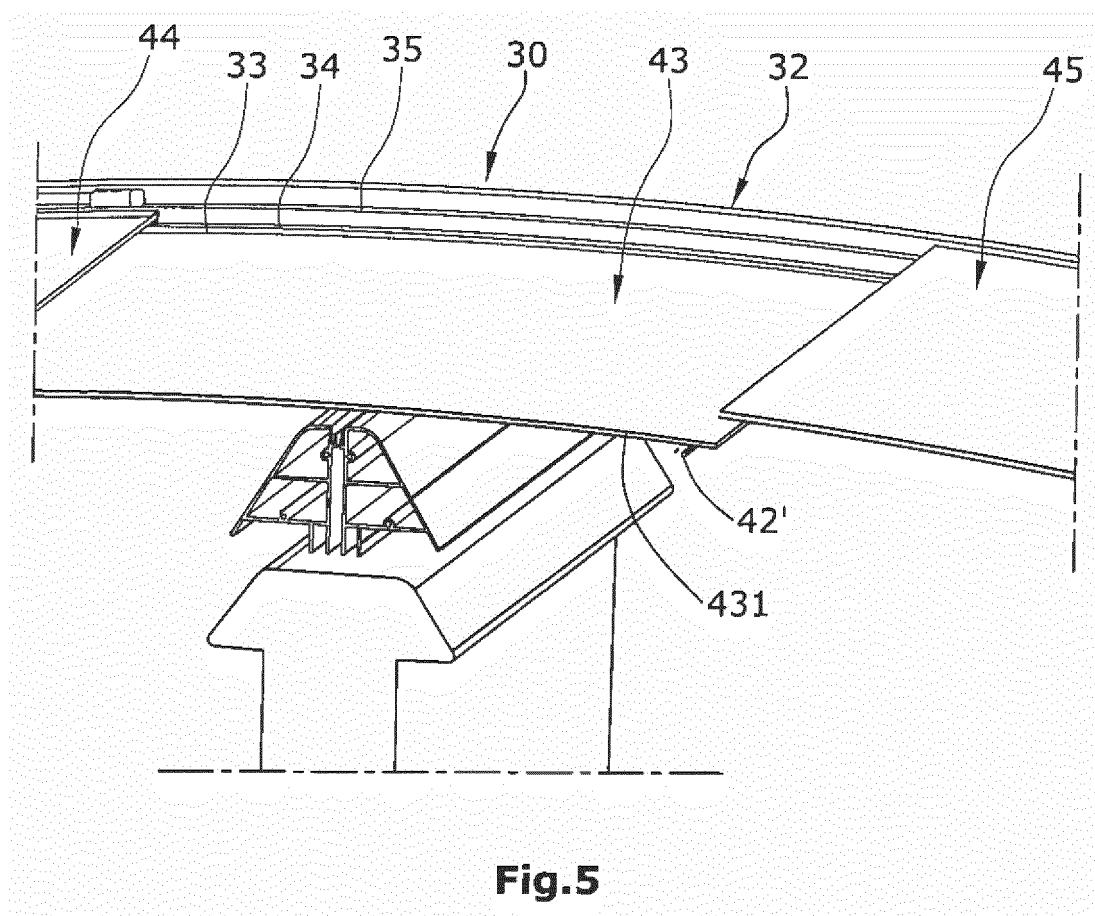


Fig.5

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- EP 0769262 A1 [0003]
- EP 1332698 A1 [0004]
- DE 102009031278 A1 [0005]
- WO 2012066429 A1 [0005]
- EP 2347680 A1 [0006]